Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/993

26. 07. 91

Sachgebiet 2127

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Klaus Lennartz, Marion Caspers-Merk, Susanne Kastner, Dr. Marliese Dobberthien, Hermann Bachmaier, Friedhelm Julius Beucher, Lieselott Blunck, Ursula Burchardt, Peter Conradi, Klaus Daubertshäuser, Ludwig Eich, Lothar Fischer (Homburg), Arne Fuhrmann, Monika Ganseforth, Dr. Liesel Hartenstein, Renate Jäger, Volker Jung (Düsseldorf), Siegrun Klemmer, Horst Kubatschka, Dr. Klaus Kübler, Ulrike Mehl, Michael Müller (Düsseldorf), Jutta Müller (Völklingen), Jan Oostergetelo, Manfred Reimann, Harald B. Schäfer (Offenburg), Otto Schily, Karl-Heinz Schröter, Dietmar Schütz, Ernst Schwanhold, Hans Georg Wagner, Wolfgang Weiermann, Reinhard Weis (Stendal), Dr. Axel Wernitz

„Krebsgefahren in Schwimmbädern"

Durch Presseäußerungen von Fachleuten – Professor Ralph Schubert, Frankfurt, bzw. Dr. Hermann Kruse, Kiel, – wird auf gesundheitliche Beeinträchtigungen durch die Chlorung von Badewässern hingewiesen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welches ist der neueste wissenschaftliche Kenntnisstand zur Krebsgefahr durch die Chlorung von Badewässern?

2. In welchem Umfang ist es nach dem neuesten Stand der Technik möglich, die Chlorung von Badewässern auf ein Minimum zu reduzieren?

3. Welche Alternativen zur Chlorung gibt es, und wie sind diese hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Auswirkungen bewertet?

4. Ist die Bundesregierung bereit, durch Erlaß entsprechender Rechtsvorschriften die Betreiber zumindest von öffentlichen Schwimmbädern auf die Nachrüstung der Wasseraufbereitungsanlagen nach dem neuesten Stand der Technik zu verpflichten?

5. Gibt es für den Arbeitsplatz Schwimmbad, d. h. für Schwimmmeister etc., MAK-Werte für Haloforme bzw. andere Gefahrstoffe, und wie werden diese ggf. überwacht?

6. Sind der Bundesregierung Fälle bekannt, in denen durch das Personal von Schwimmbädern die Anerkennung von Krebsfällen als Berufskrankheit beantragt wird oder wurde?

   Wie ist ggf. in diesen Fällen entschieden worden?

Bonn, den 26. Juli 1991

Klaus Lennartz
Marion Caspers-Merk
Susanne Kastner
Dr. Marliese Dobberthien
Hermann Bachmaier
Friedhelm Julius Beucher
Lieselott Blunck
Ursula Burchardt
Peter Conradi
Klaus Daubertshäuser
Ludwig Eich
Lothar Fischer (Homburg)
Arne Fuhrmann
Monika Ganseforth
Dr. Liesel Hartenstein
Renate Jäger
Volker Jung (Düsseldorf)
Siegrun Klemmer
Horst Kubatschka
Dr. Klaus Kübler
Ulrike Mehl
Michael Müller (Düsseldorf)
Jutta Müller (Völklingen)
Jan Oostergetelo
Manfred Reimann
Harald B. Schäfer (Offenburg)
Otto Schily
Karl-Heinz Schröter
Dietmar Schütz
Ernst Schwanhold
Hans Georg Wagner
Wolfgang Weiermann
Reinhard Weis (Stendal)
Dr. Axel Wernitz

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333